



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

28. Januar 2013

## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Dezember 2012 auf 3,3 %, verglichen mit 3,8 % im November 2012.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 stieg in der Zeit von Oktober bis Dezember 2012 auf 3,7 % nach 3,4 % im Dreimonatszeitraum von September bis November 2012.

Veränderung gegen Vorjahr in %; bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte	OKTOBER 2012	NOVEMBER 2012	DEZEMBER 2012	DURCHSCHNITT OKTOBER BIS DEZEMBER 2012
<b>M3</b>	3,9	3,8	3,3	3,7
<b>M1</b>	6,5	6,7	6,2	6,5
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	-0,8	-0,8	-0,7	-0,8
<b>Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen</b>	-0,5	-0,5	-0,2	-0,4

#### Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verringerte sich die jährliche Zuwachsrate von M1 im Dezember 2012 auf 6,2 %, nachdem sie im November bei 6,7 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) erhöhte sich im Dezember auf 2,1 % gegenüber 1,8 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) fiel im Berichtsmonat mit -7,6 % niedriger aus als im November (-3,7 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte von 3,8 % im November auf 4,4 % im Dezember. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften kletterte im Dezember auf 4,6 % nach 4,2 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne

<sup>1</sup> Die hier genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank im Berichtsmonat auf 1,2 % gegenüber 1,5 % im November.

### **Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)**

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Dezember 2012 bei 0,4 % nach 0,3 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte ging von 8,4 % im November auf 5,8 % im Berichtsmonat zurück, während die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Dezember weniger negativ ausfiel (-0,8 %, verglichen mit -1,6 % im November). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor belief sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Berichtsmonat auf -0,7 % nach -0,8 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen<sup>2</sup> war die Rate im Dezember weniger negativ und belief sich nach -0,5 % im November nun auf -0,2 %). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Dezember bei 0,5 %, verglichen mit 0,4 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen betrug die Rate im Berichtsmonat 0,7 % nach 0,8 % im November). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im Dezember auf 1,3 % gegenüber 1,2 % im November. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften fiel stärker in den negativen Bereich und sank von -1,9 % im November auf -2,3 % im Berichtsmonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen belief sich die Rate im Dezember auf -1,3 % nach zuvor -1,5 % und war damit weniger negativ). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg von -1,7 % im November auf 0,7 % im Dezember.

### **Sonstige Gegenposten**

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis Dezember 2012 um 99 Mrd € an, nachdem in den zwölf Monaten bis November 2012 eine Zunahme um 81 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors fiel im Dezember mit -1,6 % weniger negativ aus als im Vormonat (-1,8 %).

#### Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Neue Tabellen zur MFI-Bilanz für das Euro-Währungsgebiet, die einzelnen Euro-Länder und EU-Staaten außerhalb des Euroraums sowie eine benutzerfreundliche Funktion zum Download der Daten stehen im

---

<sup>2</sup> Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003157> zur Verfügung.

- Die Zahlen für Dezember 2012 wurden teilweise durch die geordnete Restrukturierung des spanischen Bankensektors beeinflusst. Dabei kam es insbesondere zu einer Übertragung von Buchkrediten an die Abwicklungsgesellschaft für Vermögenswerte aus der Bankenrestrukturierung (SAREB) und einem entsprechenden Anstieg der von MFIs gehaltenen und von der SAREB emittierten Wertpapiere ohne Aktien. Zwar wurde der Einfluss auf die monatlichen Buchkreditströme und Wachstumsraten im Posten „um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite“ weitgehend herausgerechnet, jedoch führten andere Faktoren im Zusammenhang mit der geordneten Restrukturierung des spanischen Bankensektors zu einem weiteren Rückgang der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, sodass sogar die um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten Buchkredite erheblich niedriger ausfielen. Außerdem spiegelt sich der Anstieg des Postens „Kapital und Rücklagen“ der MFIs in einer entsprechenden Zunahme der vom Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) begebenen Wertpapiere ohne Aktien im Bestand der MFIs wider.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2012**  
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZ. 2012	OKT. 2012	NOV. 2012	DEZ. 2012	OKT. 2012	NOV. 2012
<b>KOMPONENTEN VON M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 741	112	- 5	- 42	3,9	3,8	3,3
(1.1) Bargeldumlauf	864	3	- 7	2	3,5	2,2	2,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 222	68	30	- 32	7,1	7,7	7,0
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	5 086	70	23	- 30	6,5	6,7	6,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 808	10	- 11	14	-1,8	-1,9	-1,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 077	22	12	- 1	4,9	5,2	5,9
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 884	32	1	13	1,7	1,8	2,1
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	8 970	103	23	- 17	4,3	4,5	4,4
(1.8) Repogeschäfte	123	5	1	- 3	-22,2	-20,1	-11,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	469	9	- 7	- 14	1,9	0,4	-4,4
1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	178	- 5	- 22	- 7	13,8	0,5	-13,1
1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	770	9	- 28	- 24	-0,4	-3,7	-7,6
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	306	- 30	23	4	5,7	19,4	-1,3
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 563	- 10	- 20	0	-1,8	-1,8	-1,6
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 387	- 4	- 15	- 20	-5,9	-5,7	-6,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	106	- 1	- 1	- 2	-9,1	-9,0	-9,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 679	- 9	2	- 15	-4,8	-4,6	-4,2
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 390	4	- 5	37	7,3	6,6	7,5
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 454	5	- 35	11	0,6	0,3	0,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 398	14	13	- 41	9,3	8,4	5,8
Buchkredite	1 164	11	- 7	- 21	2,9	2,2	-0,4
Wertpapiere ohne Aktien	2 234	3	20	- 20	13,1	12,0	9,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 056	- 9	- 48	53	-1,5	-1,6	-0,8
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 863	- 1	- 12	- 25	-0,8	-0,8	-0,7
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite</i> <sup>(f)</sup>	-	5	- 12	2	-0,5	-0,5	-0,2
Wertpapiere ohne Aktien	1 420	- 2	- 36	61	-8,0	-9,6	-4,9
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	773	- 6	1	17	2,1	2,9	5,3
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	1 029	33	69	23	-	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	126	34	- 36	- 71	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) <sup>(g)</sup>	257	- 14	9	- 36	-8,1	1,6	4,2
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) <sup>(g)</sup>	196	4	- 9	- 21	5,4	14,9	24,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 2

**AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: DEZEMBER 2012**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZ. 2012	OKT. 2012	NOV. 2012	DEZ. 2012	OKT. 2012	NOV. 2012
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)</b>	8 229	105	32	-22	3,9	4,2	4,3
<b>(1) Einlagen privater Haushalte <sup>(c)</sup></b>	5 302	34	29	4	3,3	3,8	4,4
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 357	10	17	4	2,5	3,4	4,3
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	979	5	2	2	5,3	4,5	4,0
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 955	20	10	-1	4,4	5,0	5,4
(1.4) Repogeschäfte	11	-1	0	-1	-63,7	-62,8	-53,9
<b>(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	1 615	17	13	-5	2,8	4,2	4,6
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 112	14	11	-6	9,8	10,9	10,0
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	404	1	3	1	-12,1	-10,1	-8,6
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	88	2	0	0	7,5	10,1	13,8
(2.4) Repogeschäfte	10	0	-1	0	-36,3	-38,5	-27,6
<b>(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen <sup>(d)</sup></b>	799	39	-17	5	3,9	1,5	1,2
(3.1) Täglich fällige Einlagen	452	33	0	-28	23,4	21,4	11,5
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	246	-1	-17	34	-20,4	-22,9	-14,3
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	14	0	1	1	12,5	-34,6	-12,6
(3.4) Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	86	7	-1	-1	-3,6	-2,9	5,5
<b>(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	207	1	6	-1	2,8	7,3	7,5
<b>(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	306	14	0	-25	21,9	18,6	9,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: DEZEMBER 2012**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	<b>OKTOBER 2012</b>	<b>NOVEMBER 2012</b>	<b>DEZEMBER 2012</b>
(1) <b>M1</b>	3,3	3,4	3,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,3	0,2	0,2
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,0	3,2	2,9
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,7	0,7	0,9
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,0	-0,3	-0,7
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	3,9	3,8	3,3

*(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.*

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3 NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: DEZEMBER 2012**  
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZ. 2012	OKT. 2012	NOV. 2012	DEZ. 2012	OKT. 2012	NOV. 2012
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>Kredite an private Haushalte<sup>(d)</sup></b> <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	5 244	4	6	- 2	0,4	0,4	0,5
	-	8	6	- 3	0,8	0,8	0,7
(1.1) Konsumentenkredite	602	-1	0	0	-2,9	-2,9	- 2,9
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 825	3	6	3	1,2	1,2	1,3
(1.3) Sonstige Kredite	817	2	0	- 5	-0,6	-0,7	-0,6
Darunter: Einzelunternehmen <sup>(f)</sup>	420	0	0	3	0,8	0,4	-1,2
(2) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b> <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	4 545	-9	-7	- 51	-1,8	-1,9	-2,3
	-	-8	-7	- 22	-1,5	-1,5	-1,3
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 135	2	-2	2	-2,2	-2,0	0,2
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	795	-3	-4	- 12	-4,4	-4,5	-5,3
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 615	-9	0	- 42	-0,9	-1,0	-2,4
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(g)</sup></b>	984	0	-8	26	-2,2	-1,7	0,7
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	89	4	-3	1	-2,3	-4,4	-2,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.